



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
• Postfach 730 165 • 06045 Halle

ECW GmbH
Lassalleweg 49

06667 Weißenfels



SACHSEN-ANHALT

Landesbetrieb für
Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft

Geschäftsbereich
Gewässerkundlicher
Landesdienst

Sachbereich
Hydrologie
Sachgebiet 5.2.1
Bemessungsgrundlagen

Hydrologische Angaben - 009/2017/4938
Vorentwurf zum BP Nr. 5 "Wohngebiet am Kretzschauser See"

In Ihrer E-Mail vom 17.01.2017 erbitten Sie hydrologische Angaben zum Grundwasserstand in Kretzschau, im östlichen Bereich des Kretzschauser Sees.

Die Grundwasserstände im Planungsbereich korrespondieren aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Kretzschauser See bzw. zum Thierbach direkt mit deren Wasserständen und können oberflächennah auftreten. Das Gebiet um den Kretzschauser See ist altbergbaulich sehr stark beeinflusst (Braunkohle) und geprägt durch künstliche Aufschüttungen (gem. Hydrogeologischer Übersichtskarte), sodass von gestörten Boden- und Grundwasserverhältnissen auszugehen ist.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) Sachsen-Anhalt betreibt in der Nähe des o.g. Standortes keine Messstelle des Landesmessnetzes Grundwasser. Eine Aussage zum höchsten, mittleren und niedrigsten Grundwasserstand ist nicht möglich.

Die nächstgelegene Grundwassermessstelle (Messstellen Nr. 49381010) befindet sich ca. 1,7 km südwestlich und ist für den Planungsbereich nicht repräsentativ.

Anhand einer Fachkarte zum Vernässungspotential sind mittlere Grundwasserflurabstände im o.g. Bereich bei 0 - 1 m unter GOK zu erwarten. Diese Angaben gelten ausschließlich zur Groborientierung.

Nach Vorlage von Baugrunduntersuchungen können diese Aussagen präzisiert werden.

Diese Angaben erhalten Sie auf der Grundlage des § 111 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) vom 16. März 2015 und auch des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 90/313/EWG des Rates vom 07.06.1990 über den freien

25.01.2017

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht
vom:Rö-hg; 17.01.2017

Mein Zeichen: 5.2.1.3-62129

Bearbeitet von:Brit Herwig

Tel.: (0345) 5484-522

E-Mail:Brit.Herwig@
lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Nebenstelle:
Willi-Brundert-Str. 14
06132 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 5484-0
Fax: (0345) 5484-570
E-mail: poststelle@
lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
www.lhw.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 581-0
Fax: (0391) 581-1230
E-mail: poststelle@
lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
www.lhw.sachsen-anhalt.de



Direktor:
Burkhard Henning
Tel.: (0391) 581-1385
Fax: (0391) 581-1305

Deutsche Bundesbank Magdeburg
IBAN: DE8481000000081001530
BIC: MARKDEF1810
BLZ: 810 000 00
Konto-Nr.: 810 015 30

Zugang zu Informationen über die Umwelt (UIG) vom 08.07.1994 BGBl. I, S. 1490 (Neufassung vom 22.08.2001 BGBl. I, S. 2218). Sie gelten ausschließlich den aktuellen hydrologischen Gegebenheiten für dieses Vorhaben.

Als Grundlage für die Projektierung beträgt die Gültigkeit dieser hydrologischen Angaben zwei Jahre. Sofern die Ausführung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt bzw. neue Erkenntnisse im Bearbeitungsgebiet vorliegen, sind die hydrologischen Angaben nochmals prüfen zu lassen.

Soweit durch das Vorhaben Belange gemäß der Neufassung des Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt Nr.8 vom 24.03.2011, S. 492, Abschnitt 2) berührt werden, ist hierzu ein Antrag bei der zuständigen Wasserbehörde zu stellen. Eine Weitergabe bzw. Wiederverwendung der Daten in einem anderen Zusammenhang ist nicht zulässig.

Im Auftrage



Brit Herwig